

902/AB XXIII. GP

Eingelangt am 26.07.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten Heinz-Christian Strache und andere Abgeordnete haben am 5. Juni 2007 unter der Nummer 915/J an den Bundesminister für Inneres eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „wahabitische Umtriebe“ gestellt.

Diese Anfrage beantworte ich auf Grund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 4:

Die wahabitische Ideologie wird in Österreich vorwiegend von der Aktivna Islamiska Omladina (AIO) vertreten.

Zu den charakteristischen Tätigkeiten der AIO zählen vor allem das Sammeln von Spendengeldern, Schulungen (z.B. Sprach- und Koranschulungen), die Produktion und Verbreitung von islamischen Schriften, Ton- und Datenträgern sowie von Propagandamaterial.

Zur Frage 2:

Hinsichtlich wahabitischer Aktivitäten einer Moschee in Wien-Favoriten liegen keine Erkenntnisse vor, die genannte Moschee in Meidling wird als Anlaufstelle von Angehörigen der AIO (siehe Beantwortung Frage 1) genützt.

Zur Frage 3:

Angelegenheiten des Islamischen Religionsunterrichts an Wiener Schulen liegt nicht im Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zur Frage 5:

Es liegen derzeit keine diesbezüglichen Informationen vor.